



# Gashandel 2010

## Gasbeschaffung und Portfoliomanagement, Handelvolumen und Preisentwicklung (2. Auflage)

Einladung zum Startworkshop am  
05. Juli 2008 in Bremen.  
Anmeldung siehe Rückseite.

- Gesetzliche Rahmenbedingungen im Gashandel
- Beschaffung und Portfoliomanagement
- Auswirkungen des Zweivertragsmodells im Gastransport
- Gasspeicher: Vorhandene Infrastruktur und geplante Projekte
- LNG: zukünftige Bedeutung für den deutschen Markt

- Gashandel an der EEX: Bisherige Erfahrungen der Marktteilnehmer
- Nationaler und europäischer Gashandel
- Marktprognose: Preise und Handelsvolumina
- Wettbewerb: Status quo und zukünftige Entwicklung
- Trends, Chancen und Risiken

Im Zuge der durch die EU initiierten Liberalisierung ist der Gasmarkt in Deutschland seit einigen Jahren spürbar in Bewegung geraten. Die jüngsten Entwicklungen in diesem Bereich wie beispielsweise die Einführung einer Gasbörse an der EEX, die geplante Einführung des Gashandels und der französischen Powernext oder die verbindliche Umstellung des Gastransports auf das Zweivertragsmodell zeigen, dass der Gashandel hierzulande wie auch in Europa einem grundlegenden Wandel unterworfen ist. Vor diesem Hintergrund stehen die Marktteilnehmer vor der Herausforderung, sich den veränderten Rahmenbedingungen zu stellen und ihre Strategien an den zunehmenden Wettbewerb im Gasmarkt anzupassen.

Die Studie Gashandel 2010 analysiert aktuelle Trends, die sich für die Marktteilnehmer aus der zunehmenden Liberalisierung des Gasmarktes sowie den daraus resultierenden Chancen und Risiken ergeben. In diesem Zusammenhang werden u.a. folgende Fragestellungen untersucht:

- Wie verändern sich die Rahmenbedingungen für den Gashandel in Deutschland?
- Welche Bedeutung hat die Einführung eines börsennotierten Gashandels für die Marktteilnehmer?
- Welche Projekte im Bereich der Infrastruktur (Fernleitungsnetz, Gasspeicher) sind derzeit geplant?
- Welche Auswirkungen hat der geplante Ausbau der Speicherkapazitäten auf den Gashandel?
- Welche Auswirkungen hat die Reduzierung der Marktgebiete auf die Entgelte für Gasspeicher?
- Welche Rolle wird LNG in Zukunft auf dem deutschen Markt spielen?
- Wie entwickelt sich der Wettbewerb im Markt?
- Welche Entwicklung bei Preisen und Handelsvolumina ist in den kommenden Jahren zu erwarten?
- Welche Strategien sind am besten dazu geeignet, um von den aktuellen und zukünftigen Veränderungen des Marktes zu profitieren?
- Wie lässt sich in dieser Hinsicht insbesondere das Portfoliomanagement optimieren?

Grenzübergangspreis BAFA Erdgas 2005 bis 2008 [EUR/MWh]



Die geplante Studie gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie liefert neben theoretischen Grundlagen und praktischen Hinweisen gezielt Marktdaten in nachvollziehbaren, mit Prämissen dargestellten Szenarien, zeigt Anforderungen vorhandener und neuer Marktteilnehmer auf und stellt Erfahrungen und Einschätzung der befragten Experten vor.

## Gashandel 2010: Gasbeschaffung und Portfoliomanagement

## Ziele und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit den Auswirkungen der zunehmenden Liberalisierung in der Gaswirtschaft zu stellen sind.

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und den zu erwartenden Entwicklungen werden die mittelfristigen Auswirkungen der Veränderungen im Handel (z.B. Einführung eines börsennotierten Gashandels, Reduktion der Anzahl der Marktgebiete) und weiterer Einflussfaktoren auf der Angebots- wie auf der Nachfrageseite auf den Gashandelsmarkt – Handelsvolumen, Preise, Marktteilnehmer – analysiert. Basierend auf diesen Einschätzungen wird aufgezeigt, wo ein Weiterverteiler oder ein Einkäufer aus der Industrie den Hebel ansetzen kann, um aus den Auswirkungen Vorteile im Markt zu generieren und so zu den kommenden Gewinnern zu zählen.

Damit wird es möglich, gezielt eine eigene fundierte Strategie abzuleiten, die wichtigen Anwendungen und Prozesse zu benennen und umzusetzen und sich damit heute für die Zukunft fit zu machen.

## Methodik

trend:research setzt zur Erstellung der Studie verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Strategiestudie ca. 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Importeure und Produzenten
- Ferngasgesellschaften
- Weiterverteiler
- Speicherbetreiber
- Händler/ Broker
- Industrieunternehmen

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft regionalen Weiterverteilern, Stadtwerken, Industrieunternehmen und Energiehändlern die Potenziale und Risiken der Gasbeschaffung und des Gashandels einzuschätzen, die eigenen Maßnahmen und Angebote zu entwickeln und die für das eigene Unternehmen passende Portfoliomanagementstrategie umzusetzen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie mit der Gasbeschaffung bzw. dem Gashandel befassten Abteilungen.

## Geplanter Inhalt der Studie

<b>1.</b>	<b>Management Summary</b>	4.2.2.3.	Mexiko
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	4.2.2.4.	USA
2.1.	Einleitung	4.2.2.5.	Weitere
2.2.	Aufbau und Inhalt der Studie	4.2.3.	Asien
2.3.	Ziele und Nutzen	4.2.3.1.	Indonesien
2.4.	Methodik	4.2.3.2.	Iran
2.5.	Begriffsdefinitionen und Abkürzungen	4.2.3.3.	Katar
2.5.1.	Entry-Exit-Modell	4.2.3.4.	Malaysia
2.5.2.	Gashandelsprodukt	4.2.3.5.	Saudi-Arabien
2.5.3.	Hub	4.2.3.6.	Usbekistan
2.5.4.	Portfoliomanagement	4.2.3.7.	Weitere
2.5.5.	Weitere	4.2.4.	Afrika
<b>3.</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	4.2.4.1.	Algerien
3.1.	Rechtliche Rahmenbedingungen	4.2.4.2.	Nigeria
3.1.1.	Auf europäischer Ebene	4.2.4.3.	Weitere
3.1.1.1.	EU-Richtlinie zum Elektrizitäts- und Erdgasbinnenmarkt	4.3.	Erdgasförderung in Deutschland
3.1.1.2.	EU-Richtlinie zum Treibhausgasemissionshandel	<b>5.</b>	<b>Gastransport</b>
3.1.1.3.	EU-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	5.1.	Pipelinetransport
3.1.1.4.	EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID)	5.1.1.	Internationaler Pipelinetransport
3.1.1.5.	Eigenkapitalvorschriften der EU und Basel II	5.1.2.	Pipelinetransport in Deutschland
3.1.1.6.	EU-Richtlinie zur Kapitaladäquanz (CAD III)	5.1.3.	Infrastruktur
3.1.1.7.	Weitere	5.1.3.1.	Fernleitungsnetz
3.1.2.	Auf nationaler Ebene	5.1.3.1.1.	Status Quo
3.1.2.1.	Energiewirtschaftsgesetz	5.1.3.1.2.	geplante Erweiterungen
3.1.2.2.	Gasnetzzugangsverordnung	5.1.3.2.	Verteilnetze
3.1.2.3.	Gasnetzentgeltverordnung	5.1.3.3.	Ein- und Ausspeisepunkte
3.1.2.4.	Erneuerbare Energien Gesetz	5.1.4.	Netzbetrieb
3.1.2.5.	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	5.1.4.1.	Marktgebiete
3.1.2.6.	Bundesimmissionsschutzgesetz	5.1.4.2.	Regelzonen
3.1.2.7.	Bundesimmissionsschutzverordnung	5.1.4.3.	Bilanzkreise und Bilanzierung
3.1.2.8.	TA Luft	5.2.	LNG
3.1.2.9.	Energieeinsparverordnung	5.2.1.	Technologie und Kosten der LNG-Produktion
3.1.2.10.	Treibhausemissionshandelsgesetz	5.2.1.1.	Verflüssigung
3.1.2.11.	Nationaler Allokationsplan II	5.2.1.2.	Transport
3.1.2.12.	Zuteilungsgesetz 2012	5.2.1.3.	Regasifizierung
3.1.2.13.	Nationaler Allokationsplan III	5.2.2.	Status quo: LNG-Markt..
3.1.2.14.	Finanzmarkt-Richtlinie-Umsetzungsgesetz	5.2.2.1.	...weltweit
3.1.2.15.	Weitere	5.2.2.2.	...in Europa
3.2.	Regulatorische Rahmenbedingungen	5.2.2.3.	...in Deutschland
3.2.1.	Aufgaben der Bundesnetzagentur	5.2.3.	Transport- und Terminalinfrastruktur
3.2.2.	Kooperationsvereinbarung KoV II	5.2.3.1.	Exportterminals
3.2.3.	Zweivertragsmodell	5.2.3.2.	Tankerflotte
3.2.3.1.	Zielsetzung	5.2.3.3.	Importterminals
3.2.3.2.	Marktgebietsübergreifende Transporte	5.2.3.4.	Einspeisung in die Pipelinenetze
3.2.3.3.	Entgeltwälzung	5.2.4.	zukünftige Entwicklung
3.2.3.4.	Bisherige Erfahrungen der Marktteilnehmer	<b>6.</b>	<b>Gasspeicherung</b>
3.3.	Vertragliche Rahmenbedingungen und Branchenstandards	6.1.	Speicher in der Wertschöpfungskette
3.3.1.	Verbändevereinbarung Gas	6.2.	Gasspeichertechnologie
3.3.2.	IDW-Prüfungsstandards	6.3.	Infrastruktur
3.3.3.	Group of Thirty	6.3.1.	national
<b>4.</b>	<b>Erdgas: Vorkommen und Förderung</b>	6.3.1.1.	Potenzial
4.1.	Grundlagen	6.3.1.2.	Bestehende Infrastruktur
4.1.1.	Vorkommen	6.3.1.3.	geplante Projekte/ Zubau von Kapazitäten
4.1.2.	Ressourcen, Reserven und statische Reichweite	6.3.2.	international
4.1.3.	Förderung	6.4.	Einflussfaktoren der Gasspeicherung
4.1.4.	Qualitäten, Parameter und Arten von Erdgas	6.5.	Rolle der Gasspeicherung in einem liberalisierten Markt
4.2.	führende erdgasfördernde Länder	6.6.	Rolle der Gasspeicherung für die Bereitstellung von Regel-/Ausgleichsgas
4.2.1.	Europa	6.7.	Speicherzugang und -nutzung
4.2.1.1.	Großbritannien	6.7.1.	Speicherzugang
4.2.1.2.	Niederlande	6.7.2.	Speicherprodukte
4.2.1.3.	Norwegen	6.7.3.	Speichervertragsprozess
4.2.1.4.	Russland	<b>7.</b>	<b>Gashandel- und Beschaffung in Deutschland</b>
4.2.1.5.	Weitere	7.1.	Marktteilnehmer im Gashandel
4.2.2.	Amerika	7.1.1.	Produzenten und Importeure
4.2.2.1.	Argentinien	7.1.2.	Ferngasgesellschaften
4.2.2.2.	Kanada	7.1.3.	Weiterverteiler
		7.1.4.	Speicherverteiler
		7.1.5.	Händler und Broker
		7.1.6.	Großabnehmer
		7.2.	Handelsprodukte
		7.2.1.	Physischer Gashandel
		7.2.2.	Derivate

## Handelvolumen und Preisentwicklung (2. Auflage)

- 7.3. Handelsplätze
    - 7.3.1. Hubs
    - 7.3.2. Gasbörsen
      - 7.3.2.1. Voraussetzungen für eine funktionierende Gasbörse
        - 7.3.2.1.1. Transparenz
        - 7.3.2.1.2. Liquidität
        - 7.3.2.1.3. Weitere
        - 7.3.2.2. Chancen durch den Gashandel an der Börse
      - 7.3.2.3. Bisherige Erfahrungen der Marktteilnehmer
    - 7.3.3. Gasauktionen
    - 7.3.4. Elektronische Handelsplätze
    - 7.4. Portfoliomanagement
    - 7.4.1. Risikominimierung durch Portfoliomanagement
      - 7.4.2. Strategien zur Gasbeschaffung
        - 7.4.2.1. Einlieferantenstrategie
        - 7.4.2.2. Mehrlieferantenstrategie
      - 7.4.2.3. Diversifizierung der Bezugsquellen
      - 7.4.2.4. Bezugsgemeinschaften (Pooling)
      - 7.4.3. Einsatz von Derivaten
      - 7.4.4. Portfoliomanagementsysteme
    - 7.5. Handelshemmnisse
      - 7.5.1. Eingeschränkte Transparenz
      - 7.5.2. Anzahl der Marktgebiete
      - 7.5.3. Regeln des Bilanzausgleichs
      - 7.5.4. Weitere
      - 7.6. Handelssysteme
        - 7.6.1. Anforderungen an ein Handelssystem
        - 7.6.1.1. Funktionen von Handelssystemen
          - 7.6.1.1.1. Portfoliomanagement
          - 7.6.1.1.2. Risikomanagement
          - 7.6.1.1.3. Trading
          - 7.6.1.1.4. Rechnungsmanagement und Berichtswesen
          - 7.6.1.1.5. Fahrplan- und Bilanzkreismanagement
          - 7.6.1.1.6. Vertragsmanagement
        - 7.6.1.2. Weitere
      - 7.6.2. Erfahrungen der Marktteilnehmer mit Handelssysteme
  - 7.6.3. Darstellung ausgewählter Handelssysteme
- 8. Europäischer Gashandel**
  - 8.1. Handelsplätze
    - 8.1.1. Gashandelsbörsen
    - 8.1.2. Physische Hubs
      - 8.1.2.1. Bacton (Großbritannien)
      - 8.1.2.2. Central European Gas Hub, Baumgarten (Österreich)
      - 8.1.2.3. Eurohub Bunde (Deutschland)
      - 8.1.2.4. Zeebrugge (Belgien)
      - 8.1.2.5. weitere
      - 8.1.2.6. Geplante Hubs
    - 8.1.3. Virtuelle Hubs
      - 8.1.3.1. CDG (Spanien)
      - 8.1.3.2. National Balancing Point (NBP)
      - 8.1.3.3. PEG (Frankreich)
      - 8.1.3.4. PSV (Italien)
      - 8.1.3.5. TTF (Niederlande)
  - 8.2. Der liberalisierte Gasmarkt in Europa
    - 8.2.1. Marktgebiete
      - 8.2.1.1. Handelsvolumina
      - 8.2.1.2. Börslicher Handel
      - 8.2.2. Marktintegration und Hemmnisse
      - 8.2.3. Marktliquidität
      - 8.2.4. Regulierung
    - 8.3. Entwicklung ausgewählter Märkte
      - 8.3.1. Belgien
      - 8.3.2. Frankreich
      - 8.3.3. Großbritannien
      - 8.3.4. Italien
      - 8.3.5. Niederlande
      - 8.3.6. Norwegen
      - 8.3.7. Österreich
      - 8.3.8. Polen
      - 8.3.9. Russland
      - 8.3.10. Spanien
- 8.3.11. Weitere
- 9. Wettbewerb Gasmarkt**
  - 9.1. Einleitung und Methodik
  - 9.2. Marktstruktur im Gashandel
  - 9.3. Entwicklung des Wettbewerbs im Gashandel
    - 9.3.1. Bisherige Entwicklung
    - 9.3.2. Status Quo
    - 9.3.3. Zukünftige Entwicklung
    - 9.4. Ausgewählte deutsche Wettbewerber
      - 9.4.1. Bayerngas GmbH
      - 9.4.2. BEB Transport und Speicher Service GmbH
      - 9.4.3. Enercity
      - 9.4.4. EON Avacon AG
      - 9.4.5. EON Hanse AG
      - 9.4.6. EON Mitte
      - 9.4.7. EON Ruhrgas AG
      - 9.4.8. EON Thüringer Energie AG
      - 9.4.9. Erdgas Münster GmbH
      - 9.4.10. Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG)
      - 9.4.11. ESB Erdgas Südbayern GmbH
      - 9.4.12. Energieversorgung Halle GmbH
      - 9.4.13. EWE AG
      - 9.4.14. Ferngas Nordbayern GmbH
      - 9.4.15. Gasag AG
      - 9.4.16. Gas-Union GmbH
      - 9.4.17. ENSO Erdgas GmbH
      - 9.4.18. Gasversorgung Süddeutschland GmbH
      - 9.4.19. HEAG Südthessische Energie AG
      - 9.4.20. MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
      - 9.4.21. MVV Energie AG
      - 9.4.22. NatGas AG
      - 9.4.23. RheinEnergie AG
      - 9.4.24. RWE Trading AG
      - 9.4.25. Saar Ferngas AG
      - 9.4.26. Spreegas GmbH
      - 9.4.27. Städtische Werke Magdeburg GmbH
      - 9.4.28. Stadtwerke Kiel AG/ 24sieben GmbH
      - 9.4.29. Stadtwerke München GmbH
      - 9.4.30. VNG Verbundnetz Gas AG
      - 9.4.31. Wingas GmbH
      - 9.4.32. Wintershall AG
      - 9.4.33. Weitere
    - 9.5. Ausgewählte internationale Wettbewerber
      - 9.5.1. BP Gas & Power
      - 9.5.2. Distrigas S.A.
      - 9.5.3. EconGas GmbH
      - 9.5.4. EDF
      - 9.5.5. Enoi
      - 9.5.6. Essent N.V.
      - 9.5.7. ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
      - 9.5.8. Gasunie Trade & Supply
      - 9.5.9. Gazprom
      - 9.5.10. Gaz de France
      - 9.5.11. Nuon N.V.
      - 9.5.12. OMV AG
      - 9.5.13. Shell Gas & Power International B.V.
      - 9.5.14. Snam Rete Gas
      - 9.5.15. SPP Bohemia
      - 9.5.16. Statoil AS
      - 9.5.17. Total
      - 9.5.18. Weitere
- 10. Gashandel: Marktentwicklung**
  - 10.1. Einleitung und Erläuterungen zur Methodik
  - 10.2. Grundannahmen für alle drei Szenarien
    - 10.3. Szenariospezifische Prämissen
      - 10.3.1. Prämissenübersicht
        - 10.3.1.1. Pipelinegestützte Gasimporte
        - 10.3.1.2. LNG-gestützte Gasimporte
        - 10.3.1.3. Inländische Produktion
      - 10.3.1.4. Speicherkapazitäten
      - 10.3.1.5. Leitungsnetz
      - 10.3.1.6. Weitere
        - 10.3.1.2. Nachfrageprämissen
          - 10.3.1.2.1. Erzeugungskapazitäten Gaskraftwerke
          - 10.3.1.2.2. Nachfrage industrielle und gewerbliche Verbraucher
          - 10.3.1.2.3. Nachfrage Privathaushalte
          - 10.3.1.2.4. Weitere
    - 10.3.2. Prämissenentwicklung im konservativen Szenario
    - 10.3.3. Prämissenentwicklung im Referenzszenario
    - 10.3.4. Prämissenentwicklung im progressiven Szenario
  - 10.4. Markt und Marktentwicklung im Gashandel bis 2010
    - 10.4.1. Gasnachfrage in Deutschland
    - 10.4.2. Gasangebot
      - 10.4.2.1. Inländische Produktion
      - 10.4.2.2. Importe
      - 10.4.3. Grenzübergangspreis
      - 10.4.4. Handelsvolumina
        - 10.4.4.1. OTC-Handel
        - 10.4.4.2. Börslicher Handel
    - 10.5. Markt und Marktentwicklung im Gashandel bis 2015
      - 10.5.1. Gasnachfrage in Deutschland
      - 10.5.2. Gasangebot
        - 10.5.2.1. Inländische Produktion
        - 10.5.2.2. Importe
      - 10.5.3. Grenzübergangspreis
      - 10.5.4. Handelsvolumina
        - 10.5.4.1. OTC-Handel
        - 10.5.4.2. Börslicher Handel
    - 10.6. Fazit
- 11. Trends, Chancen und Risiken**
  - 11.1. Trends
    - 11.1.1. Internationale und europäische Trends
    - 11.1.2. Politische und regulatorische Trends
    - 11.1.3. Technologietrends
    - 11.1.4. Markttrends
    - 11.1.5. Wettbewerbstrends
    - 11.1.6. Strategietrends
  - 11.2. Chancen und Risiken
    - 11.2.1. ...für Produzenten und Imorteur
    - 11.2.2. ...für Ferngasgesellschaften
    - 11.2.3. ...für Speicherbetreiber
    - 11.2.4. ...für Weiterverteiler
    - 11.2.5. ...für Händler und Broker
    - 11.2.6. ...für Großabnehmer
- 12. Strategieoptionen für Marktteilnehmer**
  - 12.1. Einleitung
  - 12.2. Strategieoptionen
    - 12.2.1. ...für Produzenten und Imorteur
    - 12.2.2. ...für Ferngasgesellschaften
    - 12.2.3. ...für Speicherbetreiber
    - 12.2.4. ...für Weiterverteiler
    - 12.2.5. ...für Händler und Broker
    - 12.2.6. ...für Großabnehmer
- 13. Ausblick**
  - 13.1. Energiewirtschaft 2020
  - 13.2. Gashandel 2020
    - 13.2.1. ...für Produzenten und Importeure
    - 13.2.2. ...für Ferngasgesellschaften und Speicherbetreiber
    - 13.2.3. ...für Weiterverteiler
    - 13.2.4. ...für Händler und Broker
    - 13.2.5. ...für Großabnehmer

Die Studie umfasst ca. 700 Seiten. Aufgrund der laufenden Einarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

## ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH  
Institut für Trend- und Marktforschung  
Parkstraße 123  
28209 Bremen

oder per

**Fax an: 0421 . 43 73 0-11**

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 11-0304-2) »Gashandel 2010: Gasbeschaffung und Portfoliomanagement, Handelsvolumen und Preisentwicklung (2. Auflage)« zum Preis von EUR 4.900,00 und   zusätzl. Kopien (je EUR 400,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Wir bestellen vor dem **25. Juni 2008** und erhalten **10%** Subskriptionsrabatt.

- Als Besteller der ersten Auflage erhalten wir 10% Rabatt.

- Wir sind an einer Teilnahme am **Startworkshop** am **05. Juli 2008** interessiert.

- Bitte senden Sie uns das aktuelle **Studienverzeichnis 2008** zu.

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition  
 Internet  
 Empfehlung durch \_\_\_\_\_  
 Presseartikel in \_\_\_\_\_  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

### ADRESSE

FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:	
Datum	Unterschrift/Stempel
	11-0502-192

**trend:research**  
Institut für Trend- und Marktforschung

### TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganz- heitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

### Konditionen

Die Potenzialstudie »Gashandel 2010: Gasbeschaffung und Portfoliomanagement, Handelsvolumen und Preisent- wicklung (2. Auflage)« kostet EUR 4.900,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unter-nehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 400,- pro Kopie zur Verfü- gung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehr- wertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei Bestellung bis zum **25. Juni 2008** gewähren wir Ihnen einen Subskriptions- rabatt von 10 %. Bei Bestellung weiterer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab September 2008 verfügbar.



### Veranstaltung zur Studie

In einem Startworkshop am **05. Juli 2008** in **Bremen** wird die Methodik der Studie dargestellt und die inhaltliche Fokus- sierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkre- tisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.



### Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Kraftwerksneubau Europa: Erzeugungsmarkt in Europa bis 2030: Zwischen drohender Versorgungslücke, Klimaschutz und Investitionschancen**, 06/08, ca. 900 S., EUR 12.800,00
- Kraftwerke 2030: Kapazitäten und Handlungsoptionen im deutschen Kraftwerkmarkt (2. Auflage)**, 01/2008, 1.200 S., EUR 7.500,00
- Stromhandel 2010: Strombeschaffung, Preisentwicklungen, Risiko und Portfoliomanagement (überarbeitete 4. Auflage)**, geplant, ca. 600 s., EUR 4.500
- Marktentwicklungen bei der Biogaseinspeisung bis 2020: Chancen und Risiken für Energie- und Gasversorger, Markt- potenziale, Investitionen und Perspektiven**, geplant, ca. 600 S., EUR 3.900,00
- Der Markt für Biogasanlagen in Europa bis 2020: Rahmen- bedingungen, Flächen und Mengen, Status quo und Markt- prognose, Strategien**, 11/07, 919 S., EUR 6.900,00
- Biogasanlagen zur Vergärung kommunaler Bioabfälle bis 2020: Stoffströme, Entwicklungen, Systeme, Preise, Wettbe- werb**, 07/07, 862 S., EUR 3.900,00
- Gasnetze 2007: Unbundling, Marktpotenziale, Prozessopti- mierung**, 07/05, 654 S. EUR 3.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.

©trend:research, 2008